

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Monatsblatt für: Arnsdorf · Brösang · Cossern · Diehmen · Doberschau · Drauschkowitz · Dretschen · Gaußig · Gnaschwitz · Golenz · Grubschütz
Günthersdorf · Katschwitz · Naundorf · Neu-Diehmen · Neu-Drauschkowitz · Preuschwitz · Schlungwitz · Techritz · Weißnaußnitz · Zockau

Doberschau-Gaußig



Ein starkes Team... Fr. Dr. Thomas (rechts), Schwester Jutta Seidel (links)

Inhaltsübersicht

- S. 1 · Endlich wieder eine Landärztin in Doberschau, Wichtiger Hinweis
· Geburten und Geburtstage
- S. 2 · Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde!, Einwohnerentwicklung 2018
· Neue Friedensrichter für das Gemeindegebiet
· Interesse: Tagespflege und betreute Wohnangebote bald in Gaußig?
- S. 3 · Bürgerpolizei, Einladung „Interessante Leute aus der Region“
· Der Dorfclub Drauschkowitz-Brösang e.V. stellt sich vor
- S. 4 · Fußballturnier der F-Jugend
· 4. Fortsetzung und Schluss „Zur Geschichte der Schlosskapelle in Gaußig“
- S. 5 · Gottesdienste und Veranstaltungen
· Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft
- S. 6 · 100 Jahre Imkerverein Gaußig, Geschichte Imkerverein Gaußig
· Information des Heimat- und Fördervereins Doberschau
- S. 7 · Aus der Bücherei geplaudert
- S. 8 · Veranstaltungen und Termine März 2020
· Sportveranstaltungen März 2020

Endlich wieder eine Landärztin in Doberschau

Ein starkes Team erfüllt sich seinen Traum...

Wenn ich die beiden Frauen so betrachte, ist an ihren leuchtenden Augen und dem offenen Lächeln deutlich zu erkennen, dass sie sich auf ihr neues Tätigkeitsfeld mit all seinen Herausforderungen freuen. Gemeint sind die neue Doberschauer Landärztin Dr. Antje Thomas, Fachärztin für Innere/Notfallmedizin und ihre Fachkrankenschwester Jutta Seidel.

Beide sind schon seit längerer Zeit ein eingespieltes Team: Seit 2003 arbeiten sie zusammen initial auf Station im Bautzener Krankenhaus, seit 2014 ist Dr. Thomas Oberärztin der Notaufnahme und wird auch weiterhin dort an zwei Vormittagen tätig sein. Oft stellten sich beide während ihres Dienstes vor, wie es wäre, gemeinsam in einer Landarztpraxis zu arbeiten...

Tja, und nun wird ein Traum wahr!

Am Montag, dem 2. März, ab 8.00 Uhr, nimmt Frau Dr. Thomas ihre Tätigkeit als Landärztin in der ehemaligen Arztpraxis von Frau Dr. Klingauf in Doberschau auf. Zur Seite steht ihr dabei Schwester Jutta, die andere Hälfte des bewährten Teams.

Die Telefonnummer der Praxis bleibt die altbekannte von Frau Dr. Klingauf in Doberschau: 03591 395234.

Frau Dr. Thomas stellt sich kurz vor:

Vielleicht erst einmal etwas zu meiner Person. Ich bin 41 Jahre alt, habe drei Kinder und lebe mit meinem Partner in Schwarznaußnitz, wo ich 2013 zugezogen bin. Ich habe in München und Dresden studiert und bin Fachärztin für Innere Medizin und Notfallmedizin. Seit 2005 bin ich angestellt in den Oberlausitz-Kliniken gGmbH in Bautzen. Ich habe 2011 meine Facharzt Ausbildung und meine Promotion abgeschlossen. Seit 2014 bin ich als internistische Oberärztin in der Zentralen Notfallambulanz tätig.

In Doberschau würde ich deshalb auch gern eine erweiterte Diagnostik anbieten, die ich in der Praxis mit einplanen würde. Wir werden die Möglichkeit haben, verschiedene

Ultraschalluntersuchungen bei Bedarf durchzuführen (u.a. Abdomen, Schilddrüse, Herz und Gefäße). Auch Langzeituntersuchungen von EKG und Blutdruck sind zusätzlich zur Basisdiagnostik (u.a. Labor, EKG und Lungenfunktion) möglich. Die Sprechstunde soll um 8 Uhr am Montag, Dienstag und Freitag beginnen. Mittwochs und donnerstags bin ich früh im Krankenhaus arbeiten und öffne nachmittags die Praxis. Hausbesuche werde ich nach vorheriger Absprache durchführen. Meine Mitarbeiterin Jutta Seidel stammt auch aus dem Krankenhaus, ist Fachschwester für Notfallpflege und 49 Jahre alt.

Wissenswertes zur Praxis

Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Freitag, von 08.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Zur Diagnostik erfolgt die Terminvergabe gesondert.

Patienten auf der Suche nach einem neuen Hausarzt können sich ab dem 2. März melden.

Wir wünschen Frau Dr. Thomas einen guten Start, viel Erfolg und immer zufriedene Patienten.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Frau Dr. Klingauf für ihre jahrelange Sorge um ihre Patienten und wünschen ihr gute Genesung

Jutta Lange

Wichtiger Hinweis:

Um eine eindeutige Rechtssicherheit bei den Bekanntmachungen zu schaffen, wurde die Bekanntmachungssatzung der Gemeinde geändert.

Daraus ergibt sich, dass die öffentlichen Einladungen zu den Gemeinderatssitzungen nur noch an der Anschlagtafel in Gnaschwitz, Hauptstraße 13 (am Gemeindeamt) und auf der Homepage der Gemeinde bekannt gemacht werden. Diese Regelung gilt ab sofort.

Die Termine zu den Gemeinderatssitzungen werden unter der Rubrik "Veranstaltungen" in den Gemeindenachrichten mit veröffentlicht.

Geburtstage März 2020

Der Bürgermeister, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren.

01.03.20	Wolfgang Boschek	Arnsdorf	zum 70. Geburtstag
05.03.20	Heinz Kretschmar	Naundorf	zum 85. Geburtstag
05.03.20	Ursula Oschmann	Doberschau	zum 75. Geburtstag
08.03.20	Annelies Matibe	Brösang	zum 90. Geburtstag
12.03.20	Gerhard Beier	Gaußig	zum 85. Geburtstag
14.03.20	Walter Lange	Gnaschwitz	zum 90. Geburtstag
16.03.20	Brigitte Hubeny	Doberschau	zum 80. Geburtstag



Drei Engel mögen Dich begleiten in Deiner ganzen Lebenszeit, und die drei Engel, die Dich leiten, sind: Liebe, Glück, Zufriedenheit.

Unbekannt

Im Monat Dezember wurden geboren:

Fritzi Jahnke	Preuschwitz		
Mathilda Petschke	Doberschau		
22.03.20	Christa Henke	Diehmen	zum 95. Geburtstag
26.03.20	Erika Berndt	Gaußig	zum 80. Geburtstag
28.03.20	Wolfram Jäckel	Diehmen	zum 70. Geburtstag
29.03.20	Walter Mibs	Gaußig	zum 80. Geburtstag



Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde !

Herzlich Willkommen der Fachärztin Frau Dr. Antje Thomas. Wir freuen uns, dass ab März die Hausarztpraxis von Frau Dr. Klingauf in Doberschau als medizinisches Versorgungszentrum wiedereröffnet wird.

Herzlich Willkommen allen neuen Einwohnern. Allein 33 neue Bewohner schufen sich ihren Traum vom eigenen Heim im Doberschauer Wohngebiet Preuschwitzer Berg.

Positive Nachrichten die davon zeugen, dass der Einsatz vieler Engagierter dazu führt unsere Gemeinde weiter zu entwickeln. Gute Angebote erzeugen Nachfrage und helfen mit, einen attraktiven ländlicher Raum zu schaffen. **Lebenswerter ländlicher Raum**, um den wir jeden Tag neu kämpfen müssen! Wir alle wissen und erleben, dass dieses Ziel mit zahlreichen Anstrengungen verbunden ist und bleiben wird. Im Rahmen der Ehrenamtsveranstaltung, welche dieses Jahr in Naundorf stattfand, konnte ich einigen, der den zahlreichen ehrenamtlichen Akteure so auch dem langjährigen Friedensrichter Bernd Schubert, den Jagdgenossenschaften, dem evangelischen Schulverein, Sport- und Heimatvereinen, unserer Gemeinde herzlichen Dank sagen. Verbunden ist dieser Dank mit der Hoffnung und Bitte, auch weiterhin ehrenamtlich aktiv zu bleiben. Die Gemeinde steht dabei weiter als direkter Unterstützer und bei der Nutzung von Fördermitteln wie z.B. über den Sächsischen Mitmachfond, der LEADER-Förderung, der Ehrenamtsförderung des Landkreises Bautzen zur Seite.

Trotz dieser positiven Nachrichten weist unsere amtlichen Einwohnerstatistik des Jahres 2019 eine negative Entwicklung aus. Auch mit Zuzug in neue Wohngebiete verzeichneten wir einen Einwohnerrückgang um 43 Einwohner! **Herzlich Willkommen** konnte letztes Jahr nur 20 **Neugeborenen** statt 36 wie im Jahr davor zugerufen werden. (Die Entwicklung in ihrem Ort können Sie der Tabelle entnehmen.).

Zahlen die verdeutlichen, dass es weiterhin enormer Anstrengung bedarf unsere Heimat als attraktiven Lebensraum zu gestalten. Vielleicht kann das geplante Angebote an Tagespflegeplätzen und betreutem Wohnraum in Gaußig (näheres im Heft) hier einen der positiven Aspekte sein, die die Entwicklung beeinflussen.

Bürgermeister Alexander Fischer

Einwohnerentwicklung 2018

Ortsteil	2018		2019			
	Einwohner	Einwohner	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge
Arnsdorf	151	137	1	3	4	16
Brösang	58	55	0	0	0	3
Cossern	84	81	0	1	1	3
Diehmen	191	187	0	0	5	9
Doberschau	1141	1141	5	7	76	74
Drauschkowitz	68	74	0	1	10	3
Dretschen	116	107	1	2	3	11
Gaußig	633	632	1	4	23	21
Gnaschwitz	309	317	4	2	12	6
Golenz	104	95	0	0	1	10
Grubschütz	270	270	1	2	7	6
Günthersdorf	98	97	0	1	1	1
Katschwitz	41	39	0	0	1	3
Naundorf	321	325	1	3	16	10
Neu-Diehmen	35	35	1	1	2	2
Neu-Drauschkowitz	33	33	0	1	1	0
Preuschwitz	53	64	4	0	13	6
Schlungwitz	220	212	0	3	8	13
Techritz	88	83	0	0	0	5
Weißnaußlitz	88	85	0	0	0	3
Zockau	97	87	1	4	1	8
gesamte Gemeinde	4199	4156	20	35	185	213

Neue Friedensrichter für das Gemeindegebiet

Wenn das Gespräch am Gartenzaun nicht weiterhilft, muss der nächste Schritt nicht gleich ein teures und langwieriges Gerichtsverfahren sein. Oft kann ein neutraler Mediator wie ein Friedensrichter helfen, dass Thema sachlich zu besprechen und nach Lösungen und Vereinbarungen zu suchen.

Seit dem 28.10.2019 besetzen Frau Doris Waldmann aus Großpostwitz OT Eulowitz als Friedensrichterin und Herr Holger Katzer aus Großpostwitz als Stellvertreter die Schiedsstelle der Gemeinden Großpostwitz / Obergurig / Doberschau-Gaußig.

Die Vereidigung vom Amtsgericht Bautzen fand 17.12.2019 statt. Beide stehen Ihnen damit ab sofort als Ansprechpartner zur Verfügung für ihre Fragen und Probleme zur Verfügung.

Kontakt per E-Mail-Adresse:

waldmann.doris@t-online.de oder

schriftlich an folgende Adresse:

Gemeindeverwaltung Großpostwitz

Schiedsstelle, Frau Doris Waldmann

Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz

Wir wünschen den Gewählten für die Aufgaben in Ihrer Amtszeit viel Erfolg und möchten uns auch auf diesem Wege bei den bisherigen Friedensrichtern Bernd Schubert aus Gnaschwitz und für ihr ehrenamtliches Engagement bedanken.

Bürgermeister Alexander Fischer

Interesse: Tagespflege und betreute Wohnangebote bald in Gaußig?

Haben Sie Interesse/ Bedarf an einer betreuten Wohnung oder einem Tagespflegeplatz in Gaußig, dann melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung. Nach langen intensiven Gesprächen mit Investoren und Betreibern besteht die Möglichkeit eine Tagespflegeeinrichtung und betreute Wohnungen für Personen mit Pflegegrad in Gaußig zu errichten. Verschiedene Wohnungsgrößen von 23 m², 39 m², 50 m² und 64 m² wurden entwickelt und können entsprechend der Nachfrage errichtet werden.

Sofern dieses Angebot auf Interesse und Nachfrage stößt, soll rasch die Realisierung erfolgen. Wichtige Fragen auf dem Wege hin zum Angebot konnten bereits vorabgestimmt werden.

Bitte bekunden Sie Ihren Bedarf/ Interesse mit der Angabe ihrer Kontaktdaten an die Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig, Sekretariat Frau Schüttig 035930 55 60 60 oder per mail an post@doberschau-gaussig.de).

Bürgermeister Alexander Fischer

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14

Telefon (03 59 38) 91 13

02681 Schirgiswalde - Kirschau

Fax (03 59 38) 5 03 90

Tankstelle Ebandörfel, Bautzener Straße 79

Telefon (0 35 91) 30 44 02

Bürgerpolizei

In der Gemeinderatssitzung im Januar stellten sich die zuständige Bürgerpolizei vor.

Polizeihauptmeisterin Anke Onischke (Tel.: +49 3592 54999-11) erläuterte ihre Funktionen und Aufgaben, die sie gemeinsam mit Polizeihauptmeister Dirk Hackenberg (Tel.: +49 3592 54999-10) in unserem Gemeindegebiet und den Städten Wilthen und Schirgiswalde-Kirschau wahrnehmen.

Der Polizeistandort befindet sich in Wilthen, in der Bahnhofstraße 5. (Telefon: +49 3591 356-0 / Fax: +49 3591 356-106).

Für ihre Fragen an die örtliche Polizei können sie telefonisch oder postalisch an die Bürgerpolizisten wenden. Sollte der Standort nicht besetzt sein, wenden sie sich bitte an das Polizeirevier in Bautzen.
Bürgermeister Alexander Fischer

Einladung

Im Rahmen der Vortragsreihe
„Interessante Leute aus der Region“
lädt der Heimatverein Gaußig e.V. ein

Manuela Strack vom Kompetenzzentrum Alter & Demenz aus Bautzen berichtet zu einem Thema, das sicher nicht nur die ältere Generation beschäftigt.

Wenn ein Mensch an Alzheimer, einer anderen Form der Demenz oder auch überhaupt im Alter erkrankt, betrifft das nicht nur ihn persönlich, nein auch die ganze Familie kann betroffen sein. Im Verlauf von Krankheit gehen Angehörige, vor allem pflegende Angehörige, durch ein Wechselbad von Gefühlen. Schmerz und Mitleid gehören ebenso dazu wie Hilflosigkeit, Ärger, Wut, Trauer und Verzweiflung. Daneben müssen sie ganz praktische Herausforderungen im Alltag bewältigen. Daher werden Demenz oder auch andere Krankheiten nicht grundlos als „Familienerkrankung“ bezeichnet.

Angehörige verwenden einen großen Teil ihrer Zeit und Kraft darauf, sich zum Beispiel um die Betroffenen zu kümmern, müssen aber zusätzlich im Alltag auch umsichtig sein. Umso wichtiger ist es, zu wissen, wo ich welche Hilfe und Unterstützung bekommen kann.

In einer ersten Informationsveranstaltung möchte ich mich mit meiner Arbeit im Beratungszentrum Alter & Demenz bei der Volkssolidarität in Bautzen bei Ihnen vorstellen. Ich möchte über meine Erfahrungen informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Es soll in Ihrer Gemeinde eine Anlaufstelle für ein Netz von Hilfs- und Unterstützungsangeboten aufgebaut werden, damit nicht so weite Wege zurückzulegen sind und Sie noch lange, schöne Stunden miteinander zu Hause, erleben können.

Manuela Strack

Dienstag, 10. März 2020,
um 19.00 Uhr in der Sport- und Vereinshalle Gaußig.

Der Eintritt ist kostenlos.

Der Dorfclub Drauschkowitz-Brösang e.V. stellt sich vor

Begonnen hatte alles mit der Idee, die Tradition unserer Väter aus Drauschkowitz und Brösang, im Mai und Oktober Fußball zu spielen, wieder aufleben zu lassen. Also gründeten wir mit 22 Mitgliedern am 22. Juni 2000 den Dorfclub. Wir kauften uns einen gebrauchten Baucontainer, um eine Unterkunft zu haben. Es war alles noch sehr schlicht, aber zu der damaligen Zeit war es ausreichend. Im Laufe der Jahre vergrößerten sich die Feste, so dass wir den Container ausbauten und mit Sanitäranlagen und einer Küche auf Vordermann brachten. Wir bauten einen massiven Anbau und pflegten den Sportplatz. Natürlich alles in Eigenleistung. Es macht ja auch Spaß, durch einen guten Zusammenhalt aller zu sehen, was man alles gemeinsam schaffen kann. Nun sind es schon 20 Jahre, die wir bestehen und durchgehalten haben. Zurzeit sind wir 14 Mitglieder, die zur Stange halten und haben einen relativ straffen Zeitplan. Unser Ziel war und ist es, zur Verbesserung des Gemeindelebens beizutragen.

Nun ist es aber genug der Vorrede. Hier ein grober Überblick über unsere ehrenamtliche Tätigkeit.

Jedes Jahr beginnen wir mit einem Kindertobetag gemeinsam mit der Kita „Am Wald“ in der Turnhalle Gaußig. Hier bekommt die Kita einen Teil des Erlöses und die Kinder bis 7 Jahre die Speisen und Getränke umsonst.

Danach geht es mit dem Hexenbrennen in Brösang weiter, gefolgt von dem 1. Fußballfest Anfang Mai im Fuchsbergstadion. Zur Himmelfahrt laden wir alle, die Lust haben, zu einem gemütlichen Tag ein. Alle 2 Jahre veranstalten wir gemeinsam mit der Kita „Am Wald“ im und um das Fuchsbergstadion ein Kinderfest. Hier sind die Speisen und Getränke für Kinder bis 10 Jahre frei. Den gesamten Erlös erhalten die Klinikclowns aus Bautzen.

Auch unser Rentnertreffen im Sommer wird sehr gut angenommen. Die Senioren aus Seitschen werden von einem Bus abgeholt (gesponsert vom Dorfclub). Diesen Nachmittag gestalten wir meistens mit einem eigenen Programm. Dazu gibt es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Im Oktober findet das 2. Fußballfest statt und den Abschluss bildet ein gemütliches Adventsglühen für Jung und Alt.

Dann ist das Jahr vorbei und wir haben uns neben den zusätzlich erforderlichen Arbeitseinsätzen eine Pause verdient. Oder???

Ach so, jedes Jahr sponsern wir einen Bus für die Geschwister krebskranker Kinder. Diese Ausfahrten führten bisher in den Leipziger Zoo bzw. nach Einsiedel.

So, nun aber genug. Das war ein kleiner Einblick in unsere Vereinsarbeit. Zum Abschluss möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Helfern, der Gemeindeverwaltung, den ehemaligen Mitgliedern und der Kita „Am Wald“ bedanken, denn ohne ihre Hilfe und Mitarbeit wäre manches nicht möglich.

Des Weiteren würden wir uns freuen, wenn Interesse zur Mitarbeit in unserem Club bestehen würde und wir neue Mitglieder begrüßen könnten.

„Das Leben ist einfach, aber wir bestehen darauf, es kompliziert zu machen.“ Konfuzius

In diesem Sinne

Ihr DC Drauschkowitz-Brösang e.V.



Foto wurde von privat zur Verfügung gestellt



Steuern ist Geld!

Unsere Beratungsstellenleiterin
Ursula Richter ist gern für Sie da!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit,
Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.



Ihre Beratungsstelle –
zertifiziert nach DIN 7700:

Leiterin: Frau Ursula Richter

Bautzener Straße 29 • 02692 Obergurig OT Singwitz

E-Mail: ursula.richter@vlh.de • www.vlh.de/bst/1744 • Tel.: (0 35 91) 4 16 44

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



Fußballturnier der F-Jugend

Am 05.01.2020 fand in der Sporthalle Gaussig unser traditionelles F Jugend Turnier statt.

Nach spannenden Spielen konnten sich die F1 des SV Gaussig und die F2 der Spg.SV Gaussig/Gnaschwitz/ Doberschau über den ersten und zweiten Platz freuen. Dritter wurde Hochkirch, gefolgt vom BFV 08, Oberland Spree, Burkau und Königswartha. Franz Lehmann erzielte die meisten Tore. Fabricio Menges und Levi Goldschmidt wurden in das Allstar Team gewählt. *B. Stanzel*



Fotos wurden privat zur Verfügung gestellt

Berry - Metall GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr

Recycling von Buntmetall und Eisenschrott

Zur Alten Schäferei 5 · 02633 Gaußig · info@berry-metall.de
Telefon 035930-5 59 10 · www.berry-metall.de

4. Fortsetzung und Schluss „Zur Geschichte der Schlosskapelle in Gaußig“ (s. Ausg. 3,5,7 und 10/2019)

Nun befinden wir uns im Jahr 2020. Es wurde schon darauf hingewiesen, dass dieses Jahr für die Schlosskapelle ein Jubiläumsjahr der Einweihung sein soll. Etwa das 125-jährige? Wenn zwar Ende 1894 das Dach eingedeckt war, so wird ja noch so einiges im Inneren zu erledigen gewesen sein. Und das alles in einem einzigen Jahr? So ein Kunstwerk lässt sich ja nicht so schnell einrichten wie ein Wohnhaus – und selbst dafür braucht es geraume Zeit. Es sei denn, die Vorarbeiten waren gut geplant und schon ausgeführt.

Wegen des Aufwands hervorzuheben wären

- die drei Ostseiten-Fenster des Altarraumes mit Heiligendarstellungen von Namenspatronen der Erbauer. Eine Buntglasmalerei sollte sie nach Zustellung der von der Gräfin ausgesuchten Vorlagen anfertigen. Aber nicht irgendeine, sondern die befähigste. Es wurde eine in Birmingham gefunden. Nicht gerade eine nahe Adresse für Bestellung, Absprachen und Lieferung.
- der Altar aus Carrara-Marmor, angefertigt von einer Teplitzer Firma. Nun ja, Böhmen ist nicht sehr weit. Aber hat sie den gewünschten Stein vorrätig oder muss er erst noch aus Italien geliefert werden?
- die vier Säulenpaare aus rotem Adneter-Marmor im Inneren, die scheinbar die achteckige Kuppel tragen. Sie stammen aus einem Steinbruch im Salzburger Land.

Schon diese wenigen Details lassen den Aufwand an Logistik erahnen, gingen die Aufträge doch quer durch Europa.

Und natürlich noch ein Problem beim Bauen: die Finanzierung! Gingen beim Planen alle von normalen familiären und wirtschaftlichen Verhältnissen aus, so hatten sich diese mit dem Tod des Hausherrn doch drastisch verändert. Über die Erbteile der minderjährigen Kinder wachte das Nachlassgericht. Rechtsanwälte mussten sich redlich Mühe geben, um etwas aus diesen Erbteilen für den Bau flüssig zu machen. Gestattet wurde einmalig eine Summe von 48.000 Mark, gebunden an den Erwerb der oben erwähnten vier Säulenpaare. Damit für immer erkennbar bleibt, dass die Kinder diese Säulen bezahlt haben, hat ein Steinmetz ihre Namen in je eine eingemeißelt.

Aber auch Handwerker aus der Region erhielten Aufträge. So waren außer dem Eingangsportal noch drei weitere Türen für den Zugang aus dem Schloss nötig. Eine davon fertigte ein Gaußiger an. Leider ist kein namentlicher Nachweis vorhanden.

Auch darüber nicht, wer die schönen Schnitzereien an den Sitzbänken und an dem Sakristei-Schrank anfertigte. Und auch an eine Mini-Orgel wurde gedacht und von der Bautzener Firma Eule hergestellt.

Bei all den 1895 noch notwendigen Innenausbau-Arbeiten will man an eine Fertigstellung in diesem Jahr kaum glauben. Aber alle Schätzungen wurden nochmals unterboten und die Kapelle am 28. Mai eingeweiht. In der Woche vor Pfingsten können wir dieses Jahr das 125-jährige Bestehen feiern.

Vom damaligen Aussehen des Altarraumes gibt es als frühestes Foto das nebenstehende Bild. Ausführlicheres in der Chronik von Gaußig auf www.heimatverein-gaussig.de.

Für mich ist neben der Historie noch besonders bedeutsam, dass trotz zweier Weltkriege und anderer unchristlicher Zeiten bis zum heutigen Tag keine Unterbrechung beim Abhalten von Gottesdiensten in der Kapelle eintrat und ich fast die Hälfte ihrer Tage zur „Kapellen-Gemeinde“ gehöre.

In all den Jahren wurde immerfort gepflegt, repariert, saniert, auch umgebaut. 2011 ließ Graf Brühl-Pohl innen alles fachgerecht malermäßig instand setzen. Es ist aber vom alten Bestand fast nichts weg, wenn auch manches woanders.

Und nun zu dem in der ersten Folge in Aussicht gestelltem Angebot:

Für Interessenten biete ich zum einen an den Sonntagen bis Pfingsten nach dem Gottesdienst eine Kapellenführung an. Dazu bitte gegen 9.00 Uhr an der Bushaltestelle vor der Gärtnerei einfinden. Zum anderen lässt sich auch telefonisch ein Termin vereinbaren.

Rudolf Erler



Foto wurde von privat zur Verfügung gestellt

Gottesdienste in der Michaeliskirche und Veranstaltungen im Gebiet Doberschau/ Grubschütz März 2020

1. März

9.00 Uhr deutscher Gottesdienst, Pf. Mahling
9.30 Uhr Gottesdienst in Kleinwelka, Pf. Höhne
10.00 Uhr sorb. Gottesdienst, Pf. Mahling

8. März

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pf. Mahling

15. März

9.00 Uhr Gottesdienst mit Gedächtnisfeier,
anschl. Kirchenkaffee, Pf. Baumgärtner

22. März

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
Pf. Höhne u. Frau Wilk

29. März

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pf. Höhne

5. April

9.00 Uhr deutscher Gottesdienst, Pf. Mahling
10.00 Uhr sorbischer Gottesdienst, Pf. Mahling
9.30 Uhr Gottesdienst in Kleinwelka, Pf. Höhne



Christenlehre für Schüler 1.-6. Klasse immer mittwochs,
14.30 Uhr in der ehemaligen Schule Doberschau, (außer Ferien)

Mütterdienst am 25. März, 19.30 Uhr in der ehemaligen Schule

Gottesdienste der Kirchengemeinde Gaußig

Sonntag, 01. März

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit
Kindergottesdienst

Donnerstag, 05. März

18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Freitag, 06. März

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 08. März

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 15. März

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Mittwoch, 18. März

19.00 Uhr Gottesdienst zum Frühjahrsbußtag

weitere Termine:

Fraudienst

Dienstag, 03. März in Gaußig

Dienstag, 24. März, 14.00 Uhr in Gnaschwitz

Bibelstunde

Dienstag, 3. März, 17.30 Uhr in Schlungwitz

Donnerstag, 26. März, 19.00 Uhr in Gnaschwitz

Sonntag, 22. März

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit
Kindergottesdienst

Mittwoch, 25. März

18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 29. März

9.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Dienstags 09.00 – 12.00 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr

Freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Telefon 035930/50305, Email kg.gaussig@evlks.de

02633 Gaußig, An der Kirche 3

16.-20. März Bibelwoche unter dem Thema: Gottes Gesetz –
Lebensregeln auf dem Weg mit Gott, mit Bibeltexten aus dem
5. Buch Mose, jeweils 19.00 Uhr im Hort

Frauenkreis Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr

Junge Gemeinde Freitags, 17.30 Uhr

Mutti-Kind-Kreis Mittwochs, 16.00 Uhr

Kirchenmusik Dienstag, 19.30 Uhr JadE-Chor

Freitag, 19.15 Posaunenchor

LEHMANN GmbH

Transport • Dienstleistung • Handel

• **Brennstoffhandel**
im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett

• **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³

• **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t
Sand Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u. m

• **Spedition**

Rufen Sie uns an!

Telefon (03 59 38) 57 73-0 • Telefax (03 59 38) 57 73-21

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde - Kirschau

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der
Jagdgenossenschaft
„Am Linkshübel“ Naundorf

Wir laden alle Grundstückseigentümer
bejagbarer Flächen von Naundorf und
Cossern zur Versammlung der Jagdgenos-
senschaft „Am Linkshübel“ am Freitag,
dem 20. März 2020, um 19.30 Uhr im
Gerätehaus der FFW Naundorf, 1. Etage,
recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassen- und Rechnungsprüfungsbericht
3. Bericht der Jagdpächter
4. Diskussion
5. Vortrag zum Thema: Umbau und
Zukunftsrichtung der Jagd
Referent: Andreas Wockatz
6. Einladung der Jagdpächter zum
Wildessen

Der Jagdvorstand



Unser Leistungsangebot:

- FENSTER UND TÜREN aus eigener Produktion
in Holz und Holz-Aluminium
- geprüfte Sicherheitskonstruktionen RC1, RC2 und RC3
- Verglasungen • Montagearbeiten
- Fertigung von Brandschutzelementen
- INNENAUSBAU

Naundorfer Straße 18, 02633 Gaußig
Telefon (03 59 30) 5 02 18
Telefax (03 59 30) 5 11 56
Tischlerei.Henker@t-online.de
www.tischler-henker.de



Bau- & Möbeltischlerei
Walter Henker Inh. Ralf Henker
Gaußig in Sachsen



Kinder, Kinder!

Sie sind mit Ihrem Latein am Ende?
Machtkämpfe, Lernschwierigkeiten
und fehlende Motivation gehören zu
Ihrem Alltag?

Sie möchten etwas verändern
und wollen wissen wie?

Informieren Sie sich hier:
www.miteinanderwachsen.de



Kristina Schormann
Familien Coaching Bautzen

Tel.: 0151 - 61 55 35 30
(kostenloser ausführlicher telefonischer Erstkontakt)

Lieferung & Verlegung von Fliesen- und Natursteinbelägen

J. HOFFMANN
Johannes Hoffmann
Fliesenlegermeister

Bautzener Str. 45; 02633 Gaußig
☎ 0173 / 5751643
☎ 035930 / 51243
♦ 035930 / 55354
✉ Fliesen-Hoffmann@web.de

Trockenbau | Fußbodenaufbau

Putz- & Maurerarbeiten | Innenausbau

Veränderungen sind gut,
wenn sie im Interesse
meiner Kunden sind.

Mit der Concordia biete ich Ihnen neben
meiner kompetenten und fairen Beratung
ausgezeichnete Leistungen.

Versicherungsbüro Eberhard Plep
Dorfstraße 5 • 02692 Gnaschwitz
Telefon 03 59 30/5 09 27
eberhard.plep@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

MANDY ZUCK - HEILPRAKTIKERIN

auf dem Gebiet der Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche



Ängste, Zwänge, Phobien
Depressionen, Essstörungen
Ehe- bzw. Partnerschaftsprobleme

Veränderungscoaching
Waldbaden
Burnout - Prophylaxe

Katschwitzer Str. 16 - 02633 Golenz - Tel.: 0177 / 4643257



- 100 Jahre Imkerverein Gaußig -

Unser Jubiläumsjahr mit einer 100-jährigen Geschichte wird ab dem 11.01.2020 eingeläutet.

Es beginnt ein neues Jahrhundert imkerlicher Geschichte im Vereinsleben unseres Traditionsvereins der Imker und Bienenzüchter in Gaußig und Umgebung.

Wir hoffen, dass die kommenden Jahrzehnte in Frieden gestaltet werden können und unsere Bienen und Wildinsekten eine Überlebenschance haben. Nur in einer intakten Natur und Umwelt können sowohl die Insekten als auch wir Menschen überleben.

Die Bedeutung der Imkerei hat sich in dieser langen Vereinsgeschichte verändert. Die Menschen interessieren sich mehr denn je für die Natur und deren Produkte. Die Honigbiene, deren Zucht wir betreiben, leistet einen nicht unerheblichen Beitrag für eine intakte Umwelt und Natur.

Ein Jubiläum, wie die Feier zum 100. Gründungstag, erfordert einen Rückblick in 100 Jahre Vereinsleben, um die Ereignisse noch einmal aufzuzeigen, die vom Gründungstag bis heute den Verein am Leben erhalten haben. Dieser Rückblick soll uns die Erkenntnis bringen, im Sinne unserer Gründungsväter ein neues Jahrhundert Bienenzucht in Gaußig und Umgebung zu beginnen. Andenken an die Gründer bewahren und das Wirken der Imker ehren, welche die Geschichte des Imkervereins in den vielen Jahrzehnten durch Fleiß und Treue gestaltet haben, kann nur bedeuten, dass der Fortbestand des Vereins Gaußig und Umgebung unser aller Ziel sein muss.



Information des Heimat- und Fördervereins Doberschau **Basteln mit Bärbel:**

Am 26.03.2020 sind alle, die gern ihre Oster-Dekoration selbst basteln wollen, herzlich um 19.00 Uhr in die Schule Doberschau eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 16.03. bei Frau Domschke 03591 395188 oder bei Frau Vogt 03591 395151.

Der Heimat- und Förderverein Doberschau e.V. informiert Nach einem sehr gut besuchten Weihnachtsmarkt im Dezember gab es im Januar die nächste Aktivität. Der Heimatverein hatte zum gemütlichen Weihnachtsbaumverbrennen auf den Doberschauer Sportplatz geladen. Das Wetter meinte es gut mit den Organisatoren und so spendeten rund 50 Weihnachtsbäume noch mal Wärme und Licht und vor allem die Gelegenheit miteinander bei Bratwurst und einem Schluck Glühwein ins Gespräch zu kommen und Pläne für das neue Jahr zu machen. Vielen Dank für die Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung, den Bauhof und der freiwilligen Feuerwehr.

Unser Fazit: Das machen wir im nächsten Jahr wieder!

Am 20.03.2020 um 19.00 Uhr findet dann unsere erste Jahreshauptversammlung im Sportlerheim Doberschau statt. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr stehen hier aber vor allem schon die Organisation des Hexenbrennens und des Dorffestes auf der Tagesordnung, letzteres in der Regie des Doberschauer Sportvereins. Hier sind schon mal alle Doberschauerinnen und Doberschauer sowie Gäste herzlich eingeladen. Natürlich sind neue Mitglieder im Verein herzlich willkommen.

Kontaktdaten findet Ihr auf der Webseite der Gemeinde oder unter der e-Mail ffw-foerdereverein-doberschau@t-online.de

Geschichte Imkerverein Gaußig:

Denn vermutlich war es ein „imkerlicher“ Gedanke, der am 11. Januar 1920 zur Gründungsveranstaltung in der Gaststätte von Alwin Stiebitz die Imker aus der Umgebung von Gaußig zur Gründung des „Bienenwirtschaftlichen Vereins Gaußig und Umgebung“ bewogen hat. Was nun wirklich die 19 Gründungsmitglieder gerade zu diesem Zeitpunkt zusammengeführt hat, lässt sich nur ahnen. Eines hat Emil Wahode, der Vorsitzende dieser Vereinigung, als Hauptgrund der Nachwelt schriftlich hinterlassen. In der Vereins-Chronik heißt es „Die Gründung hat den Zweck, ein geselliges Beisammensein zu fördern und sich gegenseitig über die wichtigsten Ereignisse im Bienenleben zu unterhalten und zu belehren.“ Das Interesse der Imker zu dieser Zeit war so groß, dass bereits im Folgejahr der Verein 52 Mitglieder zählte. Und auch heute - nach 100 Jahren- steht dieser Satz an oberster Stelle bei den Versammlungen und Imkerstammtischen, welche derzeit vorrangig im „Gartenstübel“ Ramke stattfinden. Welche Formen hatte nun die Bienenwirtschaft in der Zeit der „neuen“ Zwanziger. Die Methoden der Vorgänger, die in den Wäldern imkerten war Geschichte, ebenso war die Bienenhaltung nicht mehr nur in den Klöstern anzutreffen, sondern hatte auch ihren Platz bei den Landwirten und zum Zweck der Freizeitbeschäftigung gefunden. Immer mehr Imker kamen aus den unterschiedlichsten Schichten der Bevölkerung. Was die Bienenwohnungen betrifft, hatte das moderne Zeitalter der Materialien schon begonnen. Und die auch in Sachsen weitverbreitete Korbimkerei wurde langsam von maschinell hergestellten Holzbeuten verdrängt. Für die Bienenvölker der damaligen Vereinsmitglieder um 1900 standen unterschiedliche Rähmchenmaße in Ober- bzw. vorrangig Hinterbehandlungsbeuten zur Verfügung. Bemerkenswert ist, dass diese Formen der Bienenwohnung sich bis in die heutigen Tage bewährt haben und teilweise zum Standard erklärt wurden. Im Gegensatz zu den imkerlichen Gerätschaften gibt es die damaligen Betriebsweisen und auch das Bienenmaterial in dieser Art heute nicht mehr. Die in dieser Zeit gehaltenen Bienen, wie z.B. die Krainerbiene aus dem Westteil Slowenien mit angrenzendem Kärnten und die Italienerbiene, gehörten zu jenen Bienenstämmen, die erst im 17. und 18. Jahrhundert eingewandert waren. Die um 1900 betriebene Schwarmimkerei als Hauptvermehrungsmethode hatte zur Folge, dass sich diese beiden Bienenstämme unkontrolliert vermischten und sogenannte Landrassen entstanden, die bis heute einen festen Bestandteil in unserer imkerlichen Tätigkeit haben.

Der Imkerverein Gaußig möchte an dieser Stelle für unsere Nachfahren und Imkerkinder, aber auch für unsere Gemeinde einen Platz zur Erinnerung schaffen und im Ort Gaußig eine Baumpflanzung ins Leben rufen. An einer zentralen Stelle in Gaußig sollen die Linden gepflanzt werden, die mit einer Gedenktafel den nachfolgenden Generationen eine Erinnerung darstellen. Diese Linden sind nicht nur eine Bereicherung für die Lebensqualität und den Naturschutz, sondern werden auch die eine oder andere Biene der Zukunft anlocken, um den süßen Nektar der Lindenblüte zu sammeln. Neben der Pflanzung ist auch in Schulnähe ein Bienen-Natur-Lehrpfad angedacht. Dieser soll wichtige Informationen über die Bienen beinhalten und auch als Unterstützung für den Unterricht der Schulen zugänglich sein.

Dafür bitten wir Sie um Unterstützung durch eine zweckgebundene Spende „100 Jahre Imkerverein Gaußig“ an den Heimatverein Gaußig.

Bank: Kreissparkasse Bautzen, IBAN: DE 21 8555 0000 1000 0750 83
Vorstand Imkerverein Gaußig: E. Trötscher, K.-D. Lehns



Aus der Bücherei geplaudert

Nach wie vor erfreut sich die Gemeindebücherei Doberschau bei der Bevölkerung großer Beliebtheit. Das beweisen z.B. die ca. 140 großen und kleinen Leser, die regelmäßig Bücher, DVD's oder CD's ausleihen kommen.

Im vergangenen Jahr hatten vor allem die Kinder des Erfindergartens Doberschau eindrucksvolle Begegnungen.

Wir hatten das Glück, eine Veranstaltung im Rahmen der Kilian – Reihe durchführen zu können (Kilian = Kinderliteratur anders).

So besuchte am 19.09.2019 Herr Ralph-Torsten Linke die Kinder der Vorschulgruppen von Frau Schreiber, Tina und Frau Melcher. Auf Grundlage des Buches „Experimentieren mit Hieronymus Frosch“ führte Herr Linke mit „mutigen“ Kindern kleine Experimente durch. Das war interessant und spannend! Erzieherinnen und die Kinder wünschen sich eine weitere derartige Veranstaltung. Wir werden versuchen, das zu organisieren.

Dank der Aktivität der Mitarbeiter der Kreisergänzungsbücherei (KEB) Kamenz erlebten die Hortkinder nach den Herbstferien interessante Stunden mit Frau Sonntag.

Ca. 20 Hortkinder trafen sich im „Schulraum“ unseres ehemaligen Schulgebäudes. Frau Sonntag las Ausschnitte aus dem lustigen Buch „Rumpelstilzchen schlägt zurück“ vor und projizierte passende Fotos auf eine Leinwand. Interesse weckte sie auch für das Buch „Der Wolf, der aus dem Buch fiel“. Diese Begegnung war für die Mädchen und Jungen eine willkommene Abwechslung und sollte dazu beitragen, in Zukunft eher mal zu einem Buch zu greifen oder vielleicht Leser der Gemeindebücherei zu werden. Das ist auch in einigen Fällen geschehen!

In der Vorweihnachtszeit war erneut Frau Sonntag zu Gast im Erfindergarten. Dieses Mal bei den Kindern der Gruppe von Frau Kubitz. Mit Hilfe einer Dokumentenkamera zauberte Frau Sonntag den kleinen Igel aus dem Buch „Der kleine Igel feiert Weihnachten“ auf eine Leinwand. Dadurch konnten alle Kinder die Geschichte hören und die passenden Bilder dazu sehen, da auf der großen Leinwand die Buchseiten umgeblättert wurden. Die Mädchen und Jungen staunten nicht schlecht und waren begeistert. Danach wurde noch im „Weihnachtswimmelbuch“ nach Fehlern gesucht.

Schließlich stöberten sie in Büchern, die Frau Sonntag aus Kamenz mitgebracht hatte und die inzwischen in der Bücherei auszuliehen sind.

Um den Bücher- Vormittag würdig zu beenden, ging es abschließend zu einem kurzen Informationsbesuch in die Gemeindebücherei.

An dieser Stelle möchte ich den Mitarbeitern der KEB Kamenz, vor allem Frau Sonntag, für ihre Bemühungen und interessanten Begegnungen – auch im Namen der Kinder und Erzieherinnen des Erfindergartens recht herzlich danken.

Dieses Dankeschön verbinde ich mit der Hoffnung, auch im Jahr 2020 ähnlich spannende Veranstaltungen anbieten zu können. Erste Ideen und Vorstellungen dazu gibt es bereits. Schließlich und endlich sollen die Angebote dazu beitragen, das Interesse am Lesen bzw. an der Bücherei zu wecken und recht lange zu erhalten.

Ich meinerseits werde mich auch künftig bemühen, aktuelle und interessante Medien anzubieten und bin für jeden entsprechenden Vorschlag bzw. Hinweis dankbar!

Auf Wiedersehen in der Bücherei

Ihre Bärbel Domschke



Fotos wurden von privat zur Verfügung gestellt



Lehmann Treppenbau

Alte Schulstraße 5, 02633 Dörschau
 Telefon 035930 55710, Fax 035930 55711
 info@lehmann-treppenbau.de, www.lehmann-treppenbau.de

Treppenbau

Möbeltischlerei

BAUELEMENTE
Frank Scholze

- Fenster
- Rolläden
- Insektenschutz
- Türen
- Tore
- Schlosserei

Katschwitzer Straße 16 • 02633 Golenz
 Tel.: (0172) 37 52 605 • Fax: (035930) 55 054
 e-mail: frankscholze@gmx.de



- Heizung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wartung für Öl+Gas mit Notdienst
- Sanitärtechnik
- Planung-Beratung-Installation
- Bauklempnerarbeiten



20 Jahre Hofmann Haustechnik GmbH
1996-2016

Drauschkowitzer Str. 6 02633 Gaußig/OT Brösang
 Tel.: 035930/51730 Fax 035930/51740
 e-mail: info@hofmann-haustechnik-gmbh.de
 www.hofmann-haustechnik-gmbh.de

Kindertagespflege auf dem Bauernhof



Renate Groß
 Kirschbergweg 2
 OT Weißnaußlitz
 02692 Doberschau-Gaußig

Tel./Fax: 035930/50070
 Mobil: 0160/97566941
 E-Mail: tamurenate@googlemail.com



Sportveranstaltungen März 2020

SV Gaußig e.V.



Samstag 15.02.20
15.00 Uhr Herren | Kreisfreundschaftsspiele TSV 1890 Ruppertsdorf – SpG Gaußig/Göda

Samstag 22.02.20
14.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A) SpG Gaußig / Göda – FSV Brettnig-Hauswalde

Samstag 29.02.20 |
14.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A) SG Frankenthal – SpG Gaußig / Göda

Samstag 07.03.20
11.00 Uhr B-Junioren | 1.Kreisliga (A)
SpG Königswarthaer SV / SV Blau-Weiß Neschwitz –
SpG SV Gaußig / SV Pohla-Stacha

13.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A) SV Bautzen – SpG Gaußig / Göda

Sonntag 08.03.20
10.30 Uhr A-Junioren | Kreispokal
SpG SV Gaußig / SV Göda 04 – SpG SG Großnaundorf / Lomnitzer SV

Samstag 14.03.20
10.30 Uhr B-Junioren | 1.Kreisliga (A)
SpG SV Gaußig / SV Pohla-Stacha – SpG SV 1922 Radibor / SV 1896 Großdubrau

15.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A) SpG Gaußig / Göda – SG Wilthen

Sonntag 15.03.20 |
10.30 Uhr A-Junioren | 1.Kreisliga (A)
SpG TSV Weißenberg/Gröditz / SV Grün-Weiß Hochkirch –
SpG SV Gaußig / SV Göda 04

Samstag 21.03.20
10.30 Uhr B-Junioren | 1.Kreisliga (A) SV Oberland Spree – SpG SV Gaußig / SV Pohla-Stacha

Sonntag 22.03.20
10.30 Uhr A-Junioren | 1.Kreisliga (A)
SpG SV Gaußig / SV Göda 04 – SpG Seenland SV Laubusch / SG
Wiednitz/Heide / SV Straßgräbchen

Samstag 28.03.20
15.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A) Arnsdorfer FV – SpG Gaußig / Göda

Sonntag 29.03.20
10.30 Uhr A-Junioren | 1.Kreisliga (A)
SpG SG Großnaundorf / Lomnitzer SV – SpG SV Gaußig / SV Göda 04

Samstag 04.04.20
10.30 Uhr B-Junioren | 1.Kreisliga (A) SV Burkau – SpG SV Gaußig / SV Pohla-Stacha

15.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A) SpG Gaußig / Göda – TSV 1859 Wehnsdorf

Wenn's um Bad und Wärme geht

JÖRG ISRAEL
Sanitär & Heizung

Am Anger 6
02633 Gaußig/Zockau
Tel. 03 59 30/55 99 90 - Handy 01 51/16 88 97 27
haustechnik-israel@web.de - www.haustechnik-israel.de

Sie benötigen Heizöl?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

03586 / 702743

0800 / 0301674
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Mineralöl Neumann
Neugersdorf, Goethestr.16 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Ihr Partner für Heizöl in der Region

Sanitär · Heizung · Gas
Lüftung · Klempnerei

Guntram Kuhbach
02692 Doberschau
Sportlerweg 5a

Tel.: (03591)395283 · Fax.: 395223

Veranstaltungen und Termine März 2020

- 10.03.20** 19.00 Uhr Vortrag in der Sport- und Vereinshalle Gaußig: Hilfreiches beim Umgang mit schweren Erkrankungen von Familienmitgliedern
 - 20.03.20** 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft „Am Linkshübel“ in Naundorf
 - 20.03.20** um 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Heimat- und Fördervereins Doberschau im Sportlerheim Doberschau
 - 26.03.20** um 19.00 Osterbasteln in der Schule Doberschau
 - 31.03.20** 19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Gemeindeamt Gnaschwitz
- Vorabinformation:**
Frühjahrswanderung des Heimatvereins Gaußig am 23.Mai 20

Auto- u. Baumaschinen-Service
Inh. Michael Guthe
FREIE KFZ-WERKSTATT

KFZ-Mechanik - Reifenservice
Unfallreparatur - TÜV + AU

Katschwitzer Str. 2 - 02633 Golenz
Tel. 03 59 30 / 55 666
FU-Tel.: 0170 / 4 74 65 22

- Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- Fachgerechte Komplett – Reifenmontage auf Stahl – und Alufelgen
- Unfall-Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TÜV Süd
- Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur

Allianz

Joachim Zschornack
Geprüfter Versicherungsfachmann IHK
Allianz Hauptvertreter

Hauptstr.13
02692 Gnaschwitz
Telefon 03 59 30.2 99 58
Telefax 03 59 30.2 99 59
Mobil 01 73.6 64 53 58
joachim.zschornack@allianz.de
www.allianz-zschornack.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

Gabriel
Dachdecker- & Klempnerei

Am Mühlberg 1
02692 Grubschütz
www.gabriel-dach.de
a.gabriel-klempnerei@t-online.de

Tel. 0 35 91/30 14 47
Fax 0 35 91/39 65 15
Funk 0 172 /350 87 05

Dacharbeiten aller Art
Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer
Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag
Hochwasserschutz für Gebäude

Impressum: Titelfoto: Grubschütz/ Doberschau

Erscheinungsweise: jeden Monat · Redaktionsschluss: 08.03.2020. Wir bitten, alle Beiträge für die „Gemeindenachrichten“ **pünktlich** einzureichen.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Doberschau-Gaußig
Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Telefon (03 59 30) 55 60 60
www.doberschau-gaussig.de, redaktion@doberschau-gaussig.de
Redaktion: D. Angermann – Arnsdorf, D. Heide – Naundorf, W. Schindler Zockau,
G. Müller – Günthersdorf, J. Lange – Doberschau, S. Kutschke – Doberschau
Birgit Schlotze – Gnaschwitz
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Urheberrechtliche Angaben
Eine Verwertung der „Gemeindenachrichten“, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig unzulässig.

Herstellung: BILDTEXT, Frank Neumann, 01906 Burkau OT Großhänchen
Telefon (03 59 53) 84 36, www.bildtext-neumann.de, info@bildtext-neumann.de